

B a c k n a n g.  
Sonntag, den 14. Mai 1865.

# Schillerfeier

im Engelgarten.

## Programm:

- 1) Frühlingslied am Todestage Schillers, Gedicht von Ritter, componirt von Lindpaintner; Solo mit gemischtem Chor und Instrumentalbegleitung.
- 2) Prolog.
- 3) Abschied vom Walde, von Eichendorff, comp. von Mendelssohn; Männerchor.
- 4) Rede.
- 5) Mailied, von Mendelssohn; gemischter Chor.
- 6) Priestermarsch aus der Zauberflöte, von Mozart.
- 7) Hoffnung, Gedicht von Schiller, comp. von Methfessel; Solo mit Instrumentalbegleitung.
- 8) Siegesbotschaft, von Uhland, comp. von Kreuzer; Männerchor mit Instrumentalbegleitung.
- 9) Declamation.
- 10) Die Säger des Waldes, von Mendelssohn; gemischter Chor.
- 11) Freie Kunst, von Uhland, comp. von Stunk; Männerchor mit Instrumentalbegleitung.
- 12) Reiterlied, von Schiller, comp. von Zahn; Solo mit Chor und Instrumentalbegleitung.

Anfang halb 4 Uhr.

Entrée: Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Der Ertrag nach Abzug der Kosten ist für die Abgebrannten in Unterbrüden und Bartholomä bestimmt. Größere Beiträge sind deshalb willkommen.  
Der Garten ist an diesem Tage bloß den Festtheilnehmern geöffnet.  
Bei ungünstiger Witterung findet die Feier an einem späteren Tage statt.

Unterbrüden.

### Dankagung.

Wir fühlen uns gedrungen, für die uns, bei dem am 2. d. Mts. hier ausgebrochenen Brande, so vielseitig zugekommene Hilfe, wodurch wir von noch viel größerem Unglück, das uns ernstlich drohte, verschont geblieben sind, unsern innigsten Dank hiemit öffentlich auszusprechen.

Wir danken unserem Herrn Oberamtman für seine umsichtige und mühevollen Leitung der Löschanstalten und Allen, die uns in unserer Noth so treulich beigehtanden sind, mit dem Wunsche: daß Gott Sie vor ähnlichem Unglück bewahren möge.

Den 6. Mai 1865.

Die Einwohnerschaft  
von Unterbrüden.

B a c k n a n g.

5 Eimer Aepfelmost und etwa 2 Eimer 1864ger rothen Wein, beide guter Qualität, sowie einen Kunstbeer mit 4 Häfen hat zu verkaufen

Löwenwirthin Sorg.

B a c k n a n g.

Einen Haufen Dung hat zu verkaufen  
Jakob Bacher.

B a c k n a n g.

3 Wagen Dung, (welcher neben dem Stern liegt) hat zu verkaufen  
Erbs Wittwe.  
Ein halb Viertel Aker, mit Erbsirnen angebaut, hat zu verpachten  
Erbs Wittwe.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von G. H. Kosenbader.

22

B a c k n a n g.

### Fabrik-Auktion.

Gottlieb Krimmer in der äußern Apacher Vorstadt hält

Mittwoch den 10. Mai  
Vormittags 10 Uhr

eine Versteigerung, wobei vorkommt:  
2 beinahe noch neue Wagen, 1 Pflug und Egge, 2 gute Kummel, 2 Pferdeleiber, 2 Ueberrück, mehrere Ketten, 1 Wagenwende, 1 Radschuh und sonst noch allerlei Fuhrgeschirr, 1 neuer Pferdetrog, 2 große Heuleitern, 1 Strohhstuhl, 1 doppelter eichener Schweinstall, ein noch guter Fuhrführling, 2 Eimer haltend;  
wozu man die Liebhaber einladet.

B a c k n a n g.

Ein Zimmer für einen Herrn hat zu vermieten; Wer? sagt die Redaktion.

12

B a c k n a n g.

### Arbeiter-Gesuch.

Mehrere tüchtige Maurer finden dauernde Arbeit bei  
Carl Griesinger, Maurermeister.

O p p e n w e i l e r .

Mittwoch den 10. Mai, Mittags 12 Uhr, verkauft 2 1/2 Brl. hohen Klee  
Jacob Schwarz.

12

S u l z b a c h .

### Lehrjungs-Gesuch.

Einen gut erzogenen jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre  
Ludwig Wolffarth,  
Bäckermeister.

# Murrthal-Bote.

Amts-, Anzeige- u. Unterhaltungsblatt für den Oberamtsbezirk Backnang nebst Umgegend.

Nr. 55.

Donnerstag den 11. Mai

1865.

## Amtliche- und Privat-Bekanntmachungen.

Oberamt Backnang.

Schulmeister Gommel in Allmersbach ist als Bezirks-Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Gesellschaft (vertreten in Württemberg durch die General-Agentur von Mohl-Elben in Stuttgart) heute oberamtlich bestätigt worden; was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 8. Mai 1865.

Königl. Oberamt.  
Drescher.

Unterbrüden.

### Bitte um milde Gaben.

Durch das schwere Brand-Unglück in unserem Orte sind besonders 3 Familien in die bitterste Noth versetzt worden, die einer Wittfrau mit 6 Kindern und die zweier armer Tagelöhner. Sie haben Haus, Scheuer und fast alle Mobilien in einem Augenblick verloren. Wir wagen, unsre Zuflucht zu allen Menschenfreunden, welche gerne Nothleidenden zu Hilfe kommen, zu nehmen, und insbesondere die gemeinschaftlichen Aemter des Oberamtsbezirks dringend zu bitten, milde Gaben zu sammeln und uns zuzusenden. Wir werden für die gehörige Vertheilung der Gaben nach Bedürfniß gewissenhaft Sorge tragen.

5. Mai 1865.

Gesehen R. Oberamt. Gemeinschaftliches Amt.  
Drescher. Pf. Mittler. Schulth. Beck.

22

B a c k n a n g.

### Diebstahlsanzeige.

In der Zeit vom 4. bis 6. Mai sind auf der Gemeindeviehweide im Schiffrainer Berg ungefähr 5-6 Trachten (circa ein starkes Viertelstlafter) eichene Grobrinde, welche Eigenthum der Ortsgemeinde Reichenberg ist, entwendet worden.

Dies wird zu den bekannten Zwecken unter dem Anfügen veröffentlicht, daß auf die Entdeckung des Diebs eine Belohnung von 1 Kronenthaler gesetzt ist.

Den 8. Mai 1865.

R. Oberamtsgericht.  
Schönhardt, Ass.

22

B a c k n a n g.

### Aufruf an einen Verschollenen.

Der verschollene Joseph Denkner von Ebersberg hätte, als am 8. Dezember 1794 geboren, falls er noch am Leben wäre, das 70. Lebensjahr zurückgelegt.  
Es ergeht nun an denselben, sowie an seine

etwaigen Leibes- oder Vertrags-Erben die Aufforderung, sich

binnen 90 Tagen

— vom Datum dieses Blattes an — bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls zc. Denkner für tot und ohne Leibeserben verstorben erklärt, auch sofort sein unter pflegschaftlicher Verwaltung stehendes, 177 fl. 35 kr. betragendes Vermögen unter seine zur Zeit bekannten Intestat-Erben landrechtlicher Ordnung gemäß wird vertheilt werden.

Den 27. April 1865.

Königl. Oberamtsgericht.  
Frölich.

12

B a c k n a n g.

### Diebstahlsanzeige.

In der Osterwoche, wahrscheinlich am 19. oder 20. April, wurden dem Bauern Adam Kübler in Zell folgende Gegenstände aus seinem Hause entwendet:

- ein noch neuer blauer Tuchrock mit schwarzen Hornknöpfen;
  - ein in schwarzes Leder gebundenes Gesangsbuch, auf dessen vorderstem Blatt der Name „Anna Maria Kübler“ eingeschrieben war;
  - ein grüner baumwollener Regenschirm mit schwarzem hölzernem Stoc und weißem beinernem Knopf;
  - ein mittelgroßes, schwarzes wollenes Frauenzimmerhalstuch mit geknüpften Franzen;
  - ein Portemonnaie von blauem Leder mit Messingschloß und 48 kr. Inhalt;
  - ein Federnsack von wecknem Tuch, ungefähr 5 Pfund neue Gänsefedern enthaltend.
- Dies wird zu den bekannten Zwecken veröffentlicht.

Den 8. Mai 1865.

R. Oberamtsgericht.  
Schönhardt, Ass.

Forstamt Reichenberg.  
Revier Weisbach.

### Holz-Verkauf.



Aus dem bei Allmersbach gelegenen Staatswald Nitzrain am

Montag den 15. d. Mts.:

- 1 Eiche, 28' lang, 19" mittl. Durchmesser,
- 9 Stück fichtene Stangen, 20' lang, 3" stark,
- 138 " fichtene und lerbene Hopfenstangen,
- 125 " Bohnenstücken,
- 1 Klasten eichene 4' lange Nutzholzscheiter,
- 2 " " Scheiter,
- 2 " " Prügel,

11 Klasten Ierchene und forchene Prügel, 1050 Nadelholzwellen, 4400 gemischte Wellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr oben an der Grenze zwischen Ruitrain und Ueberzwerchhülle.

Den 6. Mai 1865.

Königl. Forstamt. v. Besserer.

12 Seehof. Stadtschultheißenamtsbezirks Bäcknang. **Fahrniß-Verkauf.**



Die Erben des verstorbenen Bauern Johannes Schlipf auf dem Seehof verkaufen am

Mittwoch den 17. Mai 1865 Nachmittags 1 Uhr

im öffentlichen Aufstreich folgende Fahrniß: Bücher, Mannskleider, Leibweiszzeug, Bettgewand, Leinwand, 5 Stück gebleichtes Tuch von je 16-19 Ellen, Küchengeschirr, Schreinwerk, Faß- und Wandgeschirr, Allgemeinen Hausrath, Feld- und Handgeschirr und circa 10 Jmi alten und 18 Jmi neuen Most. Die Liebhaber werden in das Ludwig und Jakob Schlipf'sche Wohnhaus auf dem Seehof eingeladen.

Den 6. Mai 1865.

Im Auftrag: Königl. Gerichtsnotariat. Reinmann.

12 Bäcknang. **Güter-Verkauf.**



Dem Bauern Gottlieb Diller dahier wird am

Mittwoch den 31. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus im Executionsweg wiederholt im öffentlichen Aufstreich verkauft:

Acker: 1 2/3 Mrg. 7,8 Mth. im Nietenauerweg, neben Seiler Dunz und D. Bollinger, Anschlag 375 fl.; wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß ein weiterer öffentlicher Aufstreich nicht stattfindet. Am 10. Mai 1865.

Gemeinderath. Vorstand Schmückle.

22 Althütte. **Gläubiger-Aufruf.**

Etwaige unbekannt Gläubiger des verstorbenen Gottlieb Schurr, gewesenen Tagelöhners in Schöllhütte, haben ihre Ansprüche binnen 10 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzu-

schreiben haben, wenn sie bei der Verlassenschafts-vertheilung unberücksichtigt bleiben. Den 5. Mai 1865.

R. Amts-Notariat Unterweißach. Wagenmann.

22 Großbottwar. **Markt-Verlegung.**

Feuer wird der hiesige **Holzmarkt** (nicht am 13. sondern) am 17. Mai,

**Vieh- und Krämermarkt** (nicht am 15 sondern) am 18. Mai abgehalten werden.

Den 2. Mai 1865.

Stadtschultheißenamt.

22 Sechselberg. **Zahlungs-Befehl.**

Gegen den Jakob Hägele, Weber von Waldenweiler, wurden folgende Forderungen eingeklagt:

- 1) Von Christian Klent, Schuhmacher in Althütte, für Arbeit 3 fl. 11 kr. 2) Von E. Weismann, Kaufmann in Bäcknang, Anlehen 50 fl.

Da zc. Hägele zur Zeit ortsabwesend und sein Aufenthaltsort nicht bekannt ist, so ergeht an ihn die Aufforderung, bis zum 20. d. Mts. bei der unterzeichneten Stelle seine Einwendungen gegen die Klageforderungen vorzubringen, oder über Befriedigung der Kläger sich auszuweisen, widrigenfalls für ihn ein Abwesenheitspfleger bestellt und mit diesem weiter verhandelt würde, was Rechtens ist.

Den 3. Mai 1865.

Schultheißen-Amt. Memminger.

22 Gesamtgemeinde Althütte. **Jagd-Verpachtung**

auf 1,979 Morgen Areal, am Samstag den 13. Mai 1865 Morgens 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus, wozu die Liebhaber einladet

Den 6. Mai 1865.

Schultheißenamt.

12 Murrhardt. **Guts-Verkauf.**



Carl Kübler, Bauer von Vordermurrhärle ist Willens, sein besitzendes Gut, bestehend in:

- Einem geräumigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Einer großen Scheuer dabei, Einem Wasch- und Badhaus, 1 1/2 Mrg. 17 Mth. Gras- und Baum-, auch Krautgarten beim Wohnhaus, 20 Mrg. gutem Ackerfeld,

17 1/2 Mrg. Wiesen und 24 Morgen Wadungen, auf der Markung Vordermurrhärle gelegen, zu verkaufen, und bringt solches am

Dienstag den 16. dieses Monats Vormittags 10 Uhr zur öffentlichen Versteigerung, wozu Kaufs-Liebhaber - auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen - auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden. Den 6. Mai 1865.

Rathsschreiberei. Veitinger.

13 **Zimmergesellen-Gesuch.** 6 bis 10 tüchtige Zimmergesellen finden bei sehr gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei Werkmeister Chr. Metzger in Cannstatt.

13 **Joh. Lenz, Schieferdeckermeister, Stuttgart, Blumenstraße No. 16,** empfiehlt sich den geehrten Baubehörden und einem baulustigen Publikum in Schieferbedachungen mit Schiefeln bester Sorte um den Preis von 9 Kreuzern per Quadratfuß bei langjähriger Garantie. Obiger Preis ist für alle Orte, wo sich eine Eisenbahnstation befindet, bei Orten, welche davon entfernt liegen, wird die Befuhr des Materials besonders berechnet.

**Stollwerck'sche Brust-Bonbons,** nach der Composition des Königl. Medicinal-Collegiums, unter Vorsitz des Hofrathes, Professor Dr. Harless, sind echt zu haben à 14 kr. per Paket mit Gebrauchsanweisung in **Bäcknang** bei **L. W. Feucht**; in **Sulzbach** bei **J. Dick**; in **Rudersberg** bei Apotheker **W. Bilsinger**; in **Murrhardt** bei **E. F. Stähle's Wittwe.**

Dr. Pattisons **Sicht- und Rheumatischwatte,** in Paketen zu 24 und 12 kr. Allein ächt bei **Albert Müller in Bäcknang.**

Ar. 4. **Zahn-Ritt** zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 kr. per Flacon empfiehlt **Stuttgart. Nicolaus Badé. Bäcknang bei Albert Müller.**

23 **Bäcknang. Loose** der Ausstellung von **Oefen, Kochherden, Küchengeräthen zc. zc.** in **Schwenningen à 30 fr.** bei **Albert Müller.**

33 **Bäcknang. Leichen-Vereins-Sache.** In der Leichen-Vereins-Casse liegen 300 fl. Geld zum Ausleihen parat. Der Cassier: Koch.

22 **Bäcknang.** Meine **Schlagwäse** empfehle ich den Herren Schaßbesizern bestens und wollen Anmeldungen bei Herrn Gastwirth Gottlieb Jung gemacht werden. **Gottlieb Hübner, Müller.**

12 **Hall. Ninden-Verkauf.** Unterzeichneter verkauft circa 30 Klasten sehr schöne eichene Ninde im Walde bei Oberseiffach, und kann jeden Tag ein Kauf-Vertrag abgeschlossen werden mit **J. Wagner, Holzhändler in Hall.**

**Bäcknang. Lehrlings-Gesuch.** Ein wohlgezogener junger Mensch, welcher sich als Müller auszubilden wünscht, findet bei guter Behandlung und Lohn sogleich eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt **Wagner Bed.**

12 **Dyppenweiler. Lehrlings-Gesuch.** Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt in die Lehre **Ferdinand Köfer, Messerschmied.**

12 **Nietenau. Bad-Eröffnung.** Am Sonntag den 14. Mai wird meine Bad-Anstalt eröffnet, wozu ergebenst einladet **Krautter z. Bad.**

**Bäcknang.** Einen **Kastenofen** mit eisernem Helm und Kochrichtung hat zu verkaufen **Fritz Mürdter.**

**Bäcknang. Knecht-Gesuch.** Einen kräftigen Knecht sucht gegen guten Lohn **R. Fritz, Lohmüller.**

**Bäcknang. Zimburger Käse** in fetter und ganz reifer Waare, sowie **schöne Schweizerkäse** billigst bei **Louis Vogt.**

**Unterweißach. Zimmergesellen-Gesuch.** Mehrere Zimmergesellen finden dauernde Beschäftigung bei **Zimmermeister Schaal.**

**Bäcknang.** Ein noch wenig gebrauchtes **Güllenfäß** ist zum Verkauf aufgestellt bei **Wagner Bed.**

**Bäcknang. Most-Verkauf.** Zwei bis drei Eimer guten **Luifen-Apfel-Most** verkauft **Wagner Bed.**

### Die segensreichen Wirkungen,

welche der als vortreffliches Hausmittel allbekannte meliorirte (verbesserte) weiße Brust-Syrup aus der Fabrik von **H. Leopold u. Co. in Breslau** bei allen Krankheiten der Athmungsorgane erzeugt hat, haben die weiteste Verbreitung dieses Hausmittels unter allen Klassen und Ständen der bürgerlichen Gesellschaft veranlaßt, wofür zahlreiche Atteste, welche in endstehender Niederlage jederzeit eingesehen werden können, Zeugniß ablegen. Dieser Brust-Syrup ist unter Erwägung, daß auch dem weniger bemittelten Publikum Gelegenheit zu dessen Anschaffung geboten wird, zu dem billigen Preise von 21 fr., 39 fr. und 1 fl. 10 fr. nur allein echt zu haben bei

**J. G. Winter in Backnang.**

Den so berühmten und bewährten approbirten weißen

## Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer in Breslau** empfiehlt die Niederlage von **Louis Vogt in Backnang.**

Attest.  
Von dem in der Klagenfurter Zeitung angekündigten weißen Brust-Syrup aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau kann und werde ich jederzeit das beste Zeugniß geben, da ich durch den Gebrauch desselben nicht nur Linderung, sondern vollkommene Genesung erhielt. Allen, die mit jeder Art Brust- und Lungenleiden behaftet sind, kann ich dieses ausgezeichnete Präparat auf's Beste anempfehlen.  
Wolfsberg in Kärnten, den 14. Januar 1864.

Warnung. Vor Verfälschungen und schlechten Nachahmungen des allein ächten weißen Brust-Syrups von G. A. W. Mayer in Breslau, welche a tout prix ausgetrieben werden, wird aufs Dringendste gewarnt.

Johann Sies, Kunstmaler.

22 **Backnang.**  
**Arbeiter-Gesuch.**  
Mehrere tüchtige Zimmergesellen finden sogleich Arbeit bei den Zimmermeistern Jakob und Friedrich Holzwarth. Auch nehmen dieselben einige kräftige Menschen in die Lehre an.

22 **Sulzbach.**  
**Lehrlings-Gesuch.**  
Einen gut erzogenen jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre Ludwig Wolffarth, Bäckermeister.

22 **Backnang.**  
**Arbeiter-Gesuch.**  
Mehrere tüchtige Maurer finden dauernde Arbeit bei Carl Griesinger, Maurermeister.

22 **Backnang.**  
**Arbeiter-Gesuch.**  
Auf dem Seehof finden 6 bis 8 Maurer dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn bei Gottlieb Weigle, Maurer und Steinhauer.

**Backnang.**  
**Magd-Gesuch.**  
Ein Mädchen, welche in Haus- und Feldgeschäften erfahren ist, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle.  
Nähere Auskunft ertheilt Wagner Beck.

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von G. J. Kostenbader.

22 **Unterweissach.**  
**Rechter Rheinländer Haussamen** in schönster Qualität ist zu haben bei G. A. Stüb.

22 **Backnang.**  
**Lehrlings-Gesuch.**  
Einen kräftigen Menschen nimmt in die Lehre Johann Käferle, Schuhmacher.

**Winnenden. Naturalienpreise vom 4. Mai 1865.**

Fruchtgattungen.	Höchste.	Mittel.	Niederste.
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
1 Centner Dinkel . . .	3 41	3 36	3 32
Haber . . .	3 34	3 31	3 28
1 Simri Gemischt . . .	—	—	—
Gerste . . .	1 4	1 —	—
Kernen . . .	—	—	—
Weizen . . .	1 34	1 30	—
Roggen . . .	1 12	—	—
Widen . . .	1 36	1 28	1 12
Ackerbohnen . . .	1 24	1 20	1 16
Welschkorn . . .	1 24	1 20	1 12
Erbien . . .	—	—	—

**Backnang. Naturalienpreise vom 10. Mai 1865.**

Fruchtgattungen.	Höchste.	Mittel.	Niederste.
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
1 Centner Kernen . . .	—	5 30	—
Dinkel . . .	3 40	3 36	3 33
Roggen . . .	—	—	—
Gerste . . .	—	—	—
Gemischtes . . .	—	—	—
Haber . . .	3 40	3 37	3 28

# Murrthal-Bote.

Amts-, Anzeige- u. Unterhaltungsblatt für den Oberamtsbezirk Backnang nebst Umgegend. Samstag den 13. Mai 1865.

Nr. 56.

## Amliche- und Privat-Bekanntmachungen.

### Backnang Aufforderung.

- Es sind die Verlassenschaftstheilungen
- 1) der Ehefrau des Karl Dautel, Rothgerbers,
  - 2) der Wittve des Tuchmachers Jakob Pfitzenmaier,
  - 3) des Gottfried Schill, Schlossermeisters,

vorzunehmen. Etwaige unbekannte Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 10 Tagen

unfehlbar anzuzeigen, indem sich sonst die Gläubiger etwaige Nachtheile selbst zuzuschreiben hätten. Den 10. Mai 1865.

R. Gerichtsnotariat. Weisengericht.  
Reinmann. Schmückle.

### Backnang Aufforderung.

Auf den Wunsch der Erben des verstorbenen Fracht-Fuhrmanns Joseph Pfitzenmaier werden alle diejenigen Personen, welche activ und passiv mit Pfitzenmaier noch in Berechnung stehen, aufgefordert, ihre Ansprüche oder Schuldigkeiten binnen 10 Tagen unfehlbar

anzuzeigen. Den 10. Mai 1865. Weisengericht.  
R. Gerichtsnotariat. Reinmann. Schmückle.

### Backnang Haus- und Güter-Verkauf.

Die Verlassenschafts-Masse der kürzlich verstorbenen Tuchmacher Jacob Pfitzenmaier's Wittve von hier verkauft am nächsten

Montag den 15. d. Mts. auf dem hiesigen Rathhause wiederholt und zum letzten mal im öffentlichen Aufstreich: Gebäude:

- 12/10tel an 5,0 Mth. Wohnhaus,
- 0,7 Mth. Hof,
- 3,0 Mth. ditto hinter No. 138,
- 8,7 Mth. einem zweistöckigen Wohnhaus mit 2 Wohnungen und gewölbtem Keller;
- Allein: 1,7 Mth. Stall,
- 0,4 Mth. Hof,
- 2,1 Mth. einen Stall am Haus;

die Hälfte an 1,1 Mth. Einfahrt, in der äußeren Mppacher Vorstadt, neben Hafner Pfitzenmaier und Nagelschmid Laier, angekauft um 500 fl. Aecker:

- 7/8 Mrg. 17,0 Mth. Aecker,
- 3/8 Mrg. 14,3 Mth. Aecker,
- 4/8 Mrg. 42,9 Mth. Wiese,
- 17/8 Mrg. 26,9 Mth. am Strümpfelbacherweg, neben Wilhelm Ehen und Gottfried Nestel, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Am 11. Mai 1865. Rathschreiberei.  
Krauth.

### Seehof Stadtschultheißenamtsbezirks Backnang. Fahrniß-Verkauf.

Die Erben des verstorbenen Bauern Johannes Schlipf auf dem Seehof verkaufen am Mittwoch den 17. Mai 1865

Nachmittags 1 Uhr im öffentlichen Aufstreich folgende Fahrniß: Bücher, Mannskleider, Leibweizzeug, Bettgewand, Leinwand, 5 Stück gebleichtes Tuch von je 16—19 Ellen, Küchengefähr, Schreinwerk, Faß- und Handgefähr, Allgemeinen Hausrath, Feld- und Handgefähr und circa 10 Fmi alten und 18 Fmi neuen Most.

Die Liebhaber werden in das Ludwig und Jakob Schlipf'sche Wohnhaus auf dem Seehof eingeladen. Den 6. Mai 1865.

Im Auftrag: Königl. Gerichtsnotariat.  
Reinmann.

### Murrhardt Guts-Verkauf.

Carl Kübler, Bauer von Vordermurrhärle ist Willens, sein bestehendes Gut, bestehend in:

- Einem geräumigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller,
- Einer großen Scheuer dabei,
- Einem Wasch- und Backhaus,
- 1 1/8 Mrg. 17 Mth. Gras- und Baum-, auch Krautgarten beim Wohnhaus,
- 24 Mrg. Ackerfeld,
- 17 1/8 Mrg. Wiesen und
- 24 Morgen Waldungen,